

(13·45 Procent), 1893: 67·1 Millionen (33·03 Procent), 1898: 79·7 Millionen (18·84 Procent). Die Zunahme war sonach nicht nur in größeren Zeiträumen, sondern, bis auf geringe Ausnahmen, auch in den einzelnen Jahren constant, verhältnißmäßig besonders stark im ersten Quinquennium wegen der neu entstandenen Institute und der dadurch vermehrten Spargelegenheit; aber auch zu Ende des ganzen Zeitraumes immer noch sehr beträchtlich. In ähnlicher Weise, doch nicht so rasch, steigerten sich die jährlichen Neueinzahlungen von Spareinlagen. Ihr Betrag ist für 1878 mit 18·2, für 1883 mit 22·6, für 1888 mit 22·8, für 1893 mit 34·7 und für 1898 mit 46·8 Millionen Kronen nachgewiesen. Für die Sparcassen und Creditgenossenschaften endlich, deren Hauptzweck in der Förderung des Sparsinnes bestehen sollte, hat die Statistik des Jahres 1898 folgende Vertheilung der Sparbücher nach dem Betrage der betreffenden Einlagen festgestellt. Von der Gesamtzahl der Sparbücher entfielen auf die mit einer Einlage von: 10 Kronen: 6·82 Procent, über 10 bis 20 Kronen: 5·68 Procent, über 20 bis 100 Kronen: 16·68 Procent, über 100 bis 200 Kronen: 13·64 Procent, über 200 bis 400 Kronen: 15·00 Procent, über 400 bis 1000 Kronen: 17·33 Procent, über 1000 bis 2000 Kronen: 10·54 Procent, über 2000 Kronen: 14·31 Procent. Die kleinsten und kleinen Einlagen treten sonach nicht in jenem Maße hervor, wie dies in der Sparcassenstatistik anderer Länder constatirt wird, es ist aber eine erfreuliche Thatsache, daß die bis zu 200 Kronen lautenden Einlagebücher doch bei 43 Procent derselben umfassen.

Forst- und Jagdwesen.

Einen hervorragenden Theil des Nationaleigenthums bilden in Croatien und Slavonien die werthvollen Waldbestände, womit das Land von der Natur reich gesegnet ist. Bei einer Gesamt-Landesfläche von 7,389.728 Catastraljoch entfallen allein auf die Waldfläche 2,659.326 Catastraljoch oder 36 Procent. Der Capitalswerth dieser Waldungen wird, dem vom Cataster mit 1,594.736 Gulden eingeschätzten durchschnittlichen Jahresreinertrag entsprechend, mit 250 bis 300 Millionen Gulden angenommen. Der Werth der im Durchschnitt jährlich aus diesen Waldungen gewonnenen Holzwaaren aber beträgt an der zur Ausfuhr bestimmten Waare allein 8·5 bis 12 Millionen Gulden. Die Waldungen Croatien-Slavoniens repräsentiren demnach in volkswirtschaftlicher Hinsicht ein so bedeutendes Nationalvermögen, daß ihre Erhaltung und rationelle Bewirthschaftung unbedingt eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung und des Staates ist.

Dem Besitze nach entfallen von dieser Gesamtwaldfläche auf die Ararial- oder Staatsforste 500.422 Joch oder 18·82 Procent; auf die Forste der sogenannten